Vom Seniorenzentrum zum Freizeittreff: 50 Jahre "Haus Ottensen"

Rotkreuzpost

Das Nachrichtenblatt des Kreisverbandes Hamburg Altona und Mitte e. V.

Deutsches Rotes Kreuz

Liebe Fördermitglieder, Freundinnen und Freunde,

auch in der zweiten Jahreshälfte 2024 hat sich der Kreisverband bei zahlreichen Projekten, Einsätzen und Diensten engagiert. Wir freuen uns, mit Hilfe Ihrer und eurer Unterstützung viele spannende und wichtige Projekte auf den Weg gebracht und umgesetzt haben zu können. So tragen wir gemeinsam zu mehr Miteinander und Füreinander in Hamburg bei. Dafür möchten wir uns herzlich bedanken.

Ihre Susanne Hagen
Susanne Hagen
1. Vorsitzende

Unser Ehrenamt im Einsatz

Unsere ehrenamtliche Bereitschaft arbeitet viele Stunden, Tage und Wochen des Jahres, um Hamburg und hier stattfindende Veranstaltungen sicherer zu machen. Diesen Sommer ging es wieder hoch her: Beispielsweise mussten an einem Wochenende parallel der Hafengeburtstag, der Sommerdom, das Spring- und Dressurderby und ein Heimspiel des FC St. Pauli sanitätsdienstlich abgesichert werden. Ein wahrer Kraftakt, und das alles ehrenamtlich. Zudem haben unsere Fachgruppen wieder den Marathon, die Cyclassics, den Triathlon, den Schlagermove, diverse Konzerte und viele weitere Veranstaltungen im Hamburger Sommer betreut.

Im Oktober erfolgte noch eine Alarmierung des Katastrophenschutzes, um Menschen aufgrund des Funds einer Fliegerbombe zu evakuieren. Herbst und Winter geben nun Zeit, das Material zu sichten, die Fahrzeuge zu warten und uns bereit zu halten. Die nächste Alarmierung kommt bestimmt.

Erfolge für unser Jugendrotkreuz

Beim 41. JRK-Bundeswettbewerb der Stufe 2 im Thüringischen Gera haben die Jugendlichen vom Jugendrotkreuz Altona und Mitte Anfang September ihr Können unter Beweis gestellt. Das überwältigende Endergebnis: Hamburg belegt den zweiten Platz. Und als wäre das nicht genug, stand unser JRK auch beim Bundeswettbewerb der Bereitschaften mit Bronze auf dem Treppchen. "Ich bin so stolz auf die Leistung, die die Kids immer wieder zeigen. Das ist echtes Teamwork!“ freut sich die Kreisjugendleiterin Selina Musinovic.

Deutsches Rotes Kreuz Jugendrotkreuz

Hallo Bente Rohla!

Seit dem 1. Juli hat unser Kreisverband eine neue Geschäftsführung: Bente Rohla löste Hartmut Duwensee ab, der seit Februar 2024 als Interimsgeschäftsführer eingesetzt war. Frau Rohla führt nun sowohl die Geschäfte des Kreisverbandes als auch der DRK KISO gGmbH, die Träger unserer Kindertagesstätten und -betreuungen ist.

Bente Rohla bringt langjährige Erfahrungen als Leitungskraft in der Kinder- und Jugendarbeit bei unterschiedlichen Trägern mit, unter anderem auch beim DRK. Zuletzt war sie als Geschäftsführerin eines gemeinnützigen Vereins tätig und blickt optimistisch auf die neuen Aufgaben:

"Es war mein großer Wunsch, wieder Teil der DRK-Familie zu sein. Ich freue mich sehr darüber, den Kreisverband Altona und Mitte in die Zukunft führen zu dürfen."

Was macht eigentlich... die Wasserwacht?

Hafengeburtstag, Alstervergnügen oder Triathlon – viele Großveranstaltungen in Hamburg haben einen Bezug zum Wasser. Hier kommt unsere Wasserwacht zum Einsatz. Unsere ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer sind seit dem Jahr 2013 regelmäßig im Einsatz, um bei Notfällen im oder am Wasser Erste Hilfe zu leisten. Ein wichtiger Aspekt des Engagements im Rahmen von Rettungs- und Sanitätsdiensten ist die Gefahrenprävention. Zum Beispiel sichert die Gruppe Sportevents durch die Markierung von Schwimmbereichen mit Hilfe von Bojen oder Kugelleinen ab. Außerdem ist sie zur Stelle, wenn manövrierunfähige Wassersportgeräte abtransportiert werden müssen. Darüber hinaus tragen die Gruppenmitglieder zum Umweltschutz bei, indem sie Treibgut und sonstigen Müll aus Gewässern entfernen.

Seit Oktober agiert die Wasserwacht nicht mehr als Fachgruppe der Bereitschaft, sondern als eigenständige Gemeinschaft im Kreisverband:

Wir begrüßen die neu gegründete Kreis-Wasserwacht Hamburg Altona und Mitte!

Haus Ottensen

Seit 50 Jahren ein beliebter Treffpunkt

Unser Freizeittreff "Haus Ottensen" feiert 50-jähriges Bestehen. Das DRK-Seniorenzentrum wurde im November 1974 eröffnet. Am ersten Standort in der ehemaligen Kantine der Firma Menck und Hambrock war das Haus mit einer Großküche für den Katastrophenfall und einem Veranstaltungs- und Speisesaal ausgestattet. Mit zusätzlichen Räumen für Musik und Handarbeiten, einem Lese- und Ruheraum und einer Werkstatt wurde das "Haus Ottensen" schnell zum beliebten Treffpunkt. Eine "Altenpension" mit 18 Betten bot außerdem die Möglichkeit einer Kurzzeit-Unterbringung für hilfsbedürftige ältere Menschen.

Zehn Jahre später erfolgte die Grundsteinlegung für ein neues

DRK-Seniorenzentrum an der Holstentwiete (heute Holstenring). Die neue, behindertengerechte Einrichtung wurde um eine Tagesförderstätte und ein Büro für die Organisation der Hauspflege im Bezirk Altona ergänzt.

Der Seniorentreff "Haus Ottensen" 1974

Heute bietet der Treff ein festes, buntes Angebot von diversen Sprach- und Tanzkursen über Spielenachmittage, Mal- und Kochkurse; spannende Vorträge und Ausflüge ergänzen das Angebot. Ein wichtiger Punkt in der täglichen Arbeit ist auch die Beratung und Hilfe bei Anträgen. Und natürlich erfährt man im Holstenring auch alles über die verschiedenen Dienstleistungen des Roten Kreuzes.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Ein Besuch lohnt sich! Wer einmal den Weg hierher gefunden hat, kommt gerne wieder. Das liegt zum einen am vielfältigen Angebot, nicht zuletzt aber auch an der herzlichen Atmosphäre, die von der Hausleitung Christiane Ratjens vermittelt wird. Für Infos wenden Sie sich gern direkt an das Haus Ottensen:
Holstenring 6, 22763 Hamburg,
Telefon: 040 395346

Die Mobile Zahnarztpraxis im Einsatz

Rund 50-mal geht unsere mobile Zahnarztpraxis im Jahr auf Tour und hilft dort, wo Menschen sie am dringendsten brauchen. Mit der rollenden Praxis wenden wir uns an die wohnungslosen Bürgerinnen und Bürger in Hamburg und bieten den Bedürftigen ohne Krankenversicherung eine kostenlose zahnmedizinische Behandlung. Die Menschen auf der Straße sind sehr dankbar für das Angebot und nehmen es gerne an.

Darauf ist Verlass: Der Food Truck

Besonders in der kalten Jahreszeit ist dieses Projekt unverzichtbar: Jede Woche kaufen unseren ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer ein, kochen in unserer Großküche und teilen im Anschluss eine warme Mahlzeit für Bedürftige aus. Und dies mit einer außergewöhnlichen Zuverlässigkeit: Seit über zwei Jahren musste keine Schicht abgesagt werden. Eine großartige Leistung!

In eigener Sache: Unser neuer Vorstand stellt sich vor

Ende Oktober wurde auf der Mitgliederversammlung der ehrenamtliche Vorstand unseres Kreisverbands neu gewählt.

Der neue Vorstand besteht aus **Susanne Hagen** (Vorstandsvorsitzende), **Matthias Moll** (stv. Vorstandsvorsitzender), **Dr. Ivo Wanwitz** (Schatzmeister), **Jannis Klengel** (Kreisbereitschaftsleiter), **Selina Musinovic** (Kreisjugendleiterin), **Pascal Assenmacher** (Kreisverbandsarzt), **Maxim Heinrich** (Beisitzer), **Tim-Tobias Kramp** (Beisitzer) und **Marion Mitterrutzner** (Beisitzerin).

Der neue Vorstand, v.l.n.r.: Selina Musinovic, Tim-Tobias Kramp, Dr. Ivo Wanwitz, Susanne Hagen, Matthias Moll, Pascal Assenmacher, Jannis Klengel, Marion Mitterrutzner, Maxim Heinrich

Susanne Hagen war bereits einige Jahre beim DRK in Köln als Sanitätshelferin der Bereitschaft tätig, bevor es die neue Wahl-Hamburgerin in die Bereitschaft in Altona und Mitte zog. Sie ist Journalistin und darüber hinaus erfahren als Redakteurin für Unternehmens- und Krisenkommunikation. Unter anderem ihre Expertise als Kommunikationsprofi möchte sie in ihre neue Aufgabe einbringen: "Ich bin ein Fan und stehe hundertprozentig hinter dem DRK und seinen Grundsätzen. Deshalb liegt es mir besonders am Herzen, mit meinem Know-how in Altona und Mitte zu seiner Zukunftsfähigkeit beizutragen. Darunter verstehe ich ein modernes Selbstverständnis, die grundsätzliche Bereitschaft, gewachsene Abläufe und Strukturen regelmäßig selbstkritisch zu überprüfen sowie Engagement für Weiterentwicklung. Ich habe Lust, mich im Vorstand dafür einzusetzen, den Kreisverband mit der Gemeinschaft noch weiter voranzubringen."

Über den DRK Kreisverband Hamburg Altona und Mitte e. V.

Der Kreisverband kann auf eine über 150 Jahre lange Geschichte zurückblicken und erstreckt sich über die Bezirke Altona und Mitte. Unsere haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitenden engagieren sich in den **vielfältigen Einrichtungen und Gruppen**:

- Concierge Service
- Erste-Hilfe-Ausbildung
- Flüchtlings- und Obdachlosenhilfe
- Fachgruppe Funk, Technik und Sicherheit
- Jugendrotkreuz
- Katastrophenschutz
- Kindertagesstätten
- Food Truck
- Mobile Zahnarztpraxis
- Motorradstaffel
- Notfalldarstellung
- Rettungs- und Sanitätsdienst
- Rettungshundestaffel und Drohnenstaffel
- Freizeittreff „Haus Ottensen“
- Wasserwacht
- Zentrum Osdorfer Born mit Angeboten für Kinder, Jugendliche und Erwachsene

Besuchen Sie uns auch auf unseren Social-Media-Kanälen:
www.facebook.com/drkaltonamitte
www.instagram.com/drk_altona_mitte

Unterstützen Sie uns mit einer Spende!
Bankverbindung: Hamburger Sparkasse
IBAN: DE06 2005 0550 1044 2115 20
BIC: HASPDEHHXXX

Impressum und Kontakt

Herausgeber:
DRK Kreisverband
Hamburg Altona und Mitte e. V.
Langbehnstraße 4 • 22761 Hamburg
Telefon: (040) 89 08 11 0
E-Mail: email@drk-altona-mitte.de
www.drk-altona-mitte.de

Layout und Texte:
Maike Hegeler

Fotos und Grafiken:
Joshua Kehr, DRK Kreisverband Hamburg Altona und Mitte e.V., DRK Landesverband Hamburg e.V.

V.i.S.d.P.:
Bente Rohla (Kreisgeschäftsführerin)